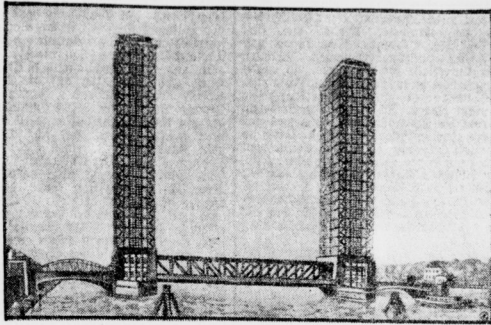
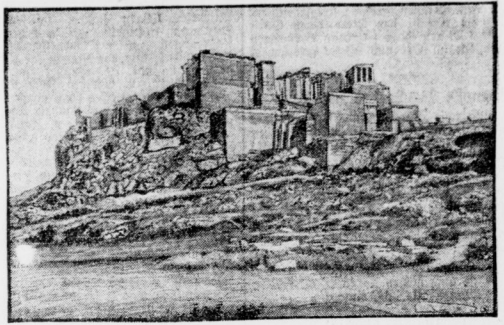


Ein kühnes Brückenprojekt.



Die Überbrückung breiter, von der Groß-Schiffahrt benutzter Stromstreden, Häfen und Gewässer, war bisher immer ein fast unlösbares Problem.

Die Akropolis in Athen.

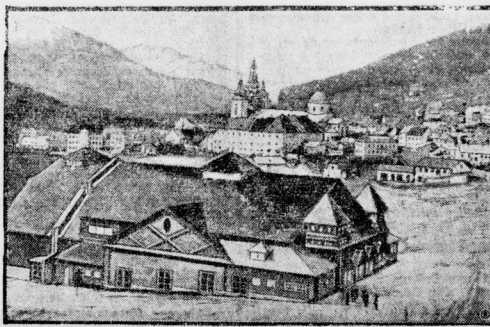


Die Selbstmordepidemie, die seit einiger Zeit in Griechenland und besonders in Athen herrscht, hat den Behörden Veranlassung gegeben, die Ruinen der Akropolis für alle Besucher und auch für die Einheimischen zu sperren.

Aus der Heimat Feuersbrünste.

Ilmenburg. Als am Mittwoch nach 7 Uhr abends Feueralarm erklang, eilten vier Einwohner und Kurgäste beschleunigt ihren Wohnungen zu, bezichtigten sich aber bald, als sie erfuhr, daß es sich nur um eine Übung der Feuerwehrt handelte.

Mariagezell in Steiermark



mit dem großen Festspielhaus im Vordergrund, und in dem die berühmten Passion-Spiele stattfinden. Die Mitwirkenden sind heroorragende Kräfte von deutschen und österreichischen namhaften Bühnen.

Rundgebung am Völkerschlachtentmal.

Leipzig. Die Anmeldungen zum hundertjährigen Gedenken am Völkerschlachtentmal sind in zahlreichen eingegangen, das dies die größte patriotische Rundgebung zu werden verspricht.

Erhöhung des Milchpreises.

Magdeburg. Mit Wirkung vom Sonntag wird der Kleinhandelsverkaufspreis für ein Liter Vollmilch auf 32 Pfg. festgesetzt.

Die Kirchenernte und die hungriigen Vögel.

Aus dem Främling. Auf den heurigen trockenen Sommer ist es noch zurückzuführen, daß die Stare, Krähen, selbst Kernbeißer und Wölk in solchen Schwärmen und Scharfen plantagen besetzt, daß nach wenigen Tagen auch nicht eine Kirche mehr zu ernten war.

Städtchen. Die Ministerien selbst haben eine Entscheidung noch nicht getroffen.

Typhusepidemie.

Beruturg. Auch Bernburg bleibt nicht von diesem Raube bleibt Bernburg nicht von Typhusepidemien verschont. Aus dem Johannes-Wald mußten 11 Mädchen, die dem Typhus erkrankt sind, in das Krankenhaus überführt werden, wo es ihnen allen jedoch den Umständen nach gut geht.

Vereinigung Stabfurt-Leopoldsdall?

Weslau. Seit einiger Zeit schwanden bei dem preussischen Staatsministerium in Berlin und dem anhaltischen Staatsministerium in Dessau Verhandlungen über eine Vereinigung der Städte Stabfurt und Leopoldsdall, bekanntlich die Wiege des deutschen Kaiserthums. Die Verhandlungen sind die Folge der beachtlichen Anwesenheit des Mittelalters nach jenen

den Wettbewerbs ankämpfen. Und siehe: es waren ihrer nicht wenige. !!

Hinter der Gardine wurde die feindselige Hand nicht gesehen. Wäkte man durch das Loch im Vorhang, dem an der bemalten Außenwand der Nadel einer Nadel entsprach, so nahm man nur eine graue Masse wahr, die lachte, gestikulirte und in freudigster Stimmung zu sein schien. Alth bildete in den Saal hinaus, um ihren Vater zu lachen; er war noch nicht zu sehen. Aber zur Galerie auf, dem mußte aufpassen, daß sie noch sähen leer war, während sich unten die Fußhauer vor Enge gegenüßte die Maßketten aus dem Wagen stießen.

Der Theatermeister hatte inzwischen hinter die Rollenforten die elektrischen Beleuchtungsdrähte gezogen. Der Strecktonant mit dem Blick wurde am Kanopie der abgeschlagene Fuß bemerkt und geistesgegenwärtig durch zwei Bände des Konversations-Verzeichnisses, die man unterlegte, erkundete. Die große Trommel, die sonst der Druckerbesitzer der Vorderort schlug, blieb aus, weil die Theaterzettel bei seiner Konfurrenz gedruckt wurden, der gegenüber die Direktoren aus Verpfändungen hatte, weil sie als Laubblätter Tagesblatt herausgab, wo Drucker, Verleger und Kritiker ein und dieselbe Person war. Da aber beim Einzug des Ritters ein freudiges Klingeln hörbar sein mußte, so wies der Direktor den Theatermeister an, in Ermangelung einer Trommel mit den Fingern an die Fensterröhre der Vorderbühne zu trommeln. Und so wurde für alles, was jetzt, was während den Verlauf des herrlichen Wanders hätte beendigtigen können, ein eherberrigere Glück gefunden.

"Ausverkauf! ..!" — „Oh, wie fein, fabelhaft . . ." Icholl es ihr aus allen Ecken als freudiges Echo entgegen. Nur der Selb sagte: „Ausverkauf! wenn ich spiele, ist es doch selbstverständlich." Und der Erfolg lag allen schon so luppig in der Hand, daß es nur mehr überflüssig ausah, das Stück zu spielen.

Jetzt schloß die Souffleuse in den Kästen. Das erste Klingelzeichen erklang. Draußen legte sich die laute Woge um die Käpfe ihrer Stärke. Der Saal wurde verdundelt. Der Mann am Vorhang erließ sein Erkundwort für den Aufschlag, und die Feuerbediente sahen nachmalig kontrollierend in ihre Wasserbüchse, ob ihr Inhalt reiche — um ein Unglück zu wahren.

Und jetzt kam die große Ueberreichung, die selbst für die Eingeweihten wohl ein Witz aus heilerem Himmel wirkte: Der Assessor und Dichter Julius Stühlfuß trat als „sauerger Ritter" hervor aus der Vorderbühne. Sein kunstföhnes Herz hatte sich nicht begnügen können, heute nur Dichter zu sein. Er wollte spielen. . . . Auch Darsteller sein! Denn wer weiß, wann ihm das Schicksal wieder einmal so gnädig sein würde, daß es als Dichter soviel zu sagen hatte — wie jetzt, da sein Stück über die Bretter ging. Und so hatte er den Direktor für den schönen Vorschlag gewonnen, daß er an Stelle des August Reibiger, im letzten Augenblick die Titelrolle übernehmen werde. Ohne Probe — und ohne Allee! Er konnte ja sämtliche Rollen seines Stückes von hinten nach vorne und von vorne nach hinten auswendig! Und bei den vielen Rollen war er es' Dichter anwesend. Er hatte sich die Partikeln, Einkünfte und Geklungen gut eingeprägt — und so konnte nichts schiefgehen. Ein solche Rollenübernahme kurz vor dem Ende des Vorhangs ist

wohl eine Unmöglichkeit. Aber bei Gott und dem Direktor Waschel war alles möglich! August Reibiger wollte sich jedoch die ersten Schminken ins Gesicht reiben, als der Direktor mit dem Assessor in die Garderobe trat, um ihm die geplante Umkleung begrifflich zu machen. Durch Gründe, die velleicht unergreiflich erschienen für solche, die anders dachten als Direktor und Dichter.

August sah sich gegenüber seiner eignen Haut gestellt. Denn das war nicht voraussehen . . . . . Jetzt hab ich genug! Eine solche Schminke . . . ! Ichrie er in heiliger Wut und warf das Kostüm, Ritterstiefel, Fingerhüte und die beiden Vorhölften dem Dichter zu Füßen. „Ich weiß schon warum!" brach er noch heraus, dachte an Alth, setzte sich auf ein Bergstühl und heulte wie eine Stiene nach Feierabend.

Und der Assessor flüchtete sich aus dieser traurigen Situation in das hinterweirere Kostüm des „traurigen Ritters", worauf er wieder Kraft und hohen Sinn gewann. Da August von diesem Unglück aus als freier ungescholter Mann, mußte sich Stühlfuß den Schurzpart selbst ins Gesicht heben. Zuletzt hand er das Schwert um. Er war unerkennlich. Und da draussen auch nicht eine einzige Seele eine Ahnung davon hatte, was gerade hier die Willen von Alth gegangen war, so würde niemand auf den Gedanken kommen, hinter dieser Mäse und Rolle den Dichter und Assessor Stühlfuß zu vermuten. Die Stimme Altes er in Distanz ein, das Programm wies als Darsteller den Namen August Reibiger auf, so war jeder Berrzt durch falschen Schein schon im voraus von ihm genommen.

(Fortsetzung folgt.)

Die Schmiere.

Eine heitere Komödiantenselichte Von Ernst Hoyerlente.

25. Fortsetzung. Nachdruck verboten. Alle Hielten jetzt ihre Theaterzettel vor sich hin, und die keine hatten, sahen den andern danach über die Schultern. Vom anfänglichen Geklingen wurde die Unterhaltung zu immer aufgeregteren Tönen an. Eines überhies die andere. Und wer richtig zu deuten verstand, konnte jetzt schon unter den Bühnauern zwei Parteien unterhieben.

Da gab es solche, die im Hause des Assessors wohnten, die im Amt ihm untergeben waren oder als Geschäftskunde in seiner Wirkungskreis standen. Die mußten im voraus schon gut über das Glück reden und sich für die Person des Richters bis in seine Eingeweide hinein interessieren. An solchen Anlässen wurde des Poeten Gewürsting wie eine Vorkühlerate hin und her geworfen, man erkundigte sich nach seinen Schuldenbüchsen und erlaubte und ohne daran schon die wachsende Klause des Büchens, der jetzt sich vollgereiht und ausgewaschen in aller Gemaltigkeit offenbaren würde. Zu diesem freudlich gestimmten Publikum schloßen auch die, welche mit freilassen im Theater schon, und jene, die mit einem Komödianten Liebesbanne angeknüpft hatten. Die alle schworen jetzt schon mit ganzer Seele auf den Dichter und seine Schatzkammer.

Aber all diesen Wohlgegninten entsprachen eönig . . . . . in je heiliger Salbung auf die Hinge parierten. Dazu schloßen: Die mit dem Dichter persönlich Bekanntschaften, denen er als Assessor vom grünen Tisch aus Wohlgegnen die Hüh geworfen hatte, die selbst Gebühre und zramen lachen und grün vor Reid, von Anfang an gegen jeden auffauch-



Preussische Richtlinien für Kommunal-Kredite.

Der preussische Minister des Innern und der preussische Finanzminister weisen in einem gemeinsamen Rundschreiben darauf hin, dass die augenblicklich bestehende Schwere der Kreditverhältnisse...

Das Maß des vorübergehenden Kredites muss in einem natürlichen Verhältnis zum Umfang des Kapitalvermögens der einzelnen Gemeinden stehen. Jeder Kredit, der nicht im obigen Sinne vorübergehend ist, ist eine Anleihe, durch die der Schuldner belastet wird...

Die Genehmigungsbehörde hat die Genehmigung nicht nur auf den Verwendungszweck, sondern auch auf die Rückzahlungsbedingungen zu achten...

Die amerikanische Baumwollente.

Die Regierung der Vereinigten Staaten hat dem internationalen Wollmarkt telegraphisch mitgeteilt, dass die Baumwollente dieses Jahres 294 215 000 Doppelkottner betragen werde...

Die Leipziger chemische Industrie auf dem steigenden Markt. Frankreich beson von dem steigenden Markt...

Geldverdienen.

Lon Herbert H. Casson.

Copyright 1925 by Ernst Angeler-Verlag, Berlin W 50

VI. Spannung! Spannung!

In allen Spielen ist ein wichtiges Element die Spannung. Selbst in einem ruhigen, nachdenklichen Spiel wie Schach gibt es frische Augenblicke, die die Nerven der Spieler anspannen.

Fast alle Männer und viele Frauen haben einen ganz nur erregenden Spannung für Jünglinge ist überhaupt die eine große Leidenschaft ihres Lebens. Ein normaler, gesunder Jüngling lebt und bewegt sich in einer Atmosphäre erregter Erwartungen.

Im Gefühl haben wir bisher vieles von jedem Sport amerikanischen Element vollkommen übersehen. Wir haben uns zwar in entgegengelegter Richtung bewegt und versucht, jede Beschäftigung so stumpf und so eintönig als möglich zu machen...

Niemand kann eine ideale, unintermittierende Beschäftigung auf ausführen. Wie könnte er? Immer wieder und wieder dieselbe Sache, und noch und noch!

Vor kurzem sprach ich mit einem Mann, der auf einer Eisenbahnstation die Räder mit dem Hammer abschleift. „Wie lange tun Sie das schon?“ fragte ich ihn. „Vierzehn Jahre“, antwortete er...

„Wie lange tun Sie das schon?“ fragte ich ihn. „Vierzehn Jahre“, antwortete er. „Sollte ich nicht auch ein anderes Geschäft erlernen?“ fragte ich ihn. „Nein“, antwortete er. „Wie können die Arbeiter in ihrem fremden Heim am Ende eines solchen fünfjährigen Tages verhalten?“ In zwei Jahren eine einzige Aufregung!

Wir fräher feststellten haben, ein als er möglichen Mann in ihrem Herzen Jünglinge. Erregung ist ihnen lieber als Benüßung. Sie würden alle lieber spielen als arbeiten.

Man erzählt, daß der größte aller Seliger, Bagdad, ein alter Mann gewesen sei, der auf dem Markt einen Bettelmann traf, der eine Biene hielt. „Leb' mir deine Biene einen Augenblick“, sagte er zu dem erkrankten Jungen. Dann spielte Bagdad. Er spielte, wie es niemals mehr vorher noch leister in den Straßen von Bagdad gehört wurde. Er spielte, bis die Biene starb. Er spielte, bis er seinen letzten Betteleinsatz konnte seinen Ohren nicht traute...

Man schreibt zuerst viel über Abspannung - vieles davon ist Unfug. Die Abspannung hängt nicht vom Grad der Erregung ab - das weiß fast jeder kleine Junge. Die Abspannung ist eher geföhler als föhlerbar. Sie ist nicht weit mehr als ein Zustandsausgleich durch einen Muskelzustand herbeigeföhrt. Nach einem Fußballmatch ist die geschlagene Mannschaft abgesehen. Sie ist erschöpft und bereit zu Bett zu gehen. Die Siegermannschaft aber ist frisch und munter und geht bereit zu einem Tanz am Abend...

Wenn es ist Taktlos, daß Entusiasmus die roten Aufsteiger ernährt. Entusiasmus ist die Mischung aus Begeisterung und Begehr. Das willens alle behebenden Werte, aber Geföhlsleiter wissen es nicht.

Durch Entusiasmus allein - ohne irgend etwas anderes - kann in jeder Arbeit die Erregung vermehrt werden. Das habe ich oft beobachtet, und ich sehe eine meist erregende Arbeit die mit jenem Entusiasmus betrieben wird, einer andern mit ungelieherten Verhältnissen vor. Jedermann weiß, daß dies auf den Sport und auf den Krieg zutrifft, aber wir haben noch nicht gelernt, daß es im Gefühl gerade so ist. Stumpfsinn und Zorheit haben unsere Arbeit in der gewöhnlichen Arbeit durch einen Geist des Spiels erheit. Und es ist ein erschöpfender Irrtum, daß eine strenge Trennungslinie zwischen Arbeit und Vergnügen gezogen werden muß.

Der Entusiasmus ist normal, er ist das natürliche Übermaß der geistigen Menschen, die richtig gelehrt werden. Er ist die Sprunghöhe der geistigen Menschen. Er ist ein Teil des menschlichen Geistes. Er ist ein Teil des menschlichen Geistes. Er ist ein Teil des menschlichen Geistes. Er ist ein Teil des menschlichen Geistes.

Die Freude am Leben. Warum sollten wir es als Sünde und Wandel verkommen, als wäre die ungesundlich und ungesundig? Warum sollte wir es als ein Verbrechen betrachten? Warum sollten wir es als ein Verbrechen betrachten? Warum sollten wir es als ein Verbrechen betrachten?

Man erzählt, daß der größte aller Seliger, Bagdad, ein alter Mann gewesen sei, der auf dem Markt einen Bettelmann traf, der eine Biene hielt. „Leb' mir deine Biene einen Augenblick“, sagte er zu dem erkrankten Jungen. Dann spielte Bagdad. Er spielte, wie es niemals mehr vorher noch leister in den Straßen von Bagdad gehört wurde.

Man erzählt, daß der größte aller Seliger, Bagdad, ein alter Mann gewesen sei, der auf dem Markt einen Bettelmann traf, der eine Biene hielt. „Leb' mir deine Biene einen Augenblick“, sagte er zu dem erkrankten Jungen. Dann spielte Bagdad. Er spielte, wie es niemals mehr vorher noch leister in den Straßen von Bagdad gehört wurde.

In Berlin kosteten den 14. August

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Includes items like 1000 Mark, 1000 Reichsmark, etc.

Wertbeständige Anleihen

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Lists various bonds and their values.

Unnotierte Werte

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Lists unlisted values and prices.

Leipziger Börse vom 14. August

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Reports on the Leipzig stock exchange.

Dresdner Börse vom 14. August

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Reports on the Dresden stock exchange.

Metallnotierungen.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Lists metal prices and notations.

Berliner Börsenkurse.

Large table with multiple columns and rows listing various stock and bond prices under categories like Deutsche Aktien, Braueraktien, Eisenbahnaktien, Schiffahrtaktien, and Bankaktien.





Die kleine Anzeigen... 10 Uhr vormittags

# Kleine Anzeigen

Die kleine Anzeigen... 10 Stunden

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite werden durch 85 Extrablätter an 85 verschiedenen Stellen der verbreitetsten Gegenden Dalles zum Aus- hang gebracht. Die Erfolgbarkeit der Anzeigen wird dadurch vervielfacht.

### Offene Stellen

## Stadtreisender

Ein technischer Opa, freie und Vertriebsstelle im Verkauf von... 1. E. 5109 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## RADIO

Bedeutende Berliner Spezialfabrik... 1. E. 5109 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Geschirrführer

ein ruhiger, geb. Kasseler oder Berliner... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Berliner Landwirtschafter

von alter Farbe u. Erfahrung... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Es ist Ihnen so bequem gemacht!

Sie gehen zu einer unserer 85 Anzeigenstellen... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## „Allgemeinen Zeitung“

Sicher seine Erfüllung finden.

## Gutschein

auf eine Preisangabe von 10 Worten... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schirme

Qualitätsware  
Leipziger Str. 98, 99  
Steinweg 19 a

### Schönere

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Besseres Mädchen

Das Zeugnis als gute Köchin... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Alte Frauen

bei besserer Stelle... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Eleven

aus guter Familie... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Dienstmädchen

wie ich in Stellung war, so ist es jetzt... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Besseres Mädchen

Das Zeugnis als gute Köchin... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Alte Frauen

bei besserer Stelle... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Eleven

aus guter Familie... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Stütze

gebildet, neuer, wirtshausfähig... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Besseres Mädchen

Das Zeugnis als gute Köchin... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Alte Frauen

bei besserer Stelle... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Eleven

aus guter Familie... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Zimmer

gebildet, neuer, wirtshausfähig... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Besseres Mädchen

Das Zeugnis als gute Köchin... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Alte Frauen

bei besserer Stelle... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Eleven

aus guter Familie... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Zwei faltbare Röcke

gebildet, neuer, wirtshausfähig... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Besseres Mädchen

Das Zeugnis als gute Köchin... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Alte Frauen

bei besserer Stelle... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Eleven

aus guter Familie... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

## Schmiedgehilfen

im Aufsteigen kandid., sucht Arbeit... 7510 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.



**Statt besonderer Anzeige.**

Am Donnerstag, den 18. August 1925, abends 7 1/2 Uhr entschlief infolge Blutvergiftung, mein lieber Mann, unser über alles geschätzter Bruder und Schwager, unser treusorgender Vater und Schwiegervater, der

**Konrektor und Stadtverordnete**

**Ferdinand Staudtmeister**

im Alter von 58 Jahren.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Anna Staudtmeister.**

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 16. August, 11 1/2 Uhr von der Friedhofshalle Cröllwitz aus statt.  
Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

**Ferdinand Staudtmeister**

im 59. Lebensjahre verstorben.

Er hat seit Jahren in uneigennützigster Weise im Dienste der Allgemeinheit gewirkt und insbesondere allen städtischen Angelegenheiten das regste Interesse entgegengebracht.

Sein offener gerader Charakter sichert ihm ein ehrendes, dankbares Andenken.

Halle, den 14. August 1925.

Der Stadtverordneten-Vorsteher,  
Bussé.

Der unerbittliche Tod hat uns einen schweren Verlust zugefügt.  
Am Donnerstag, den 13. August ist der

Konrektor Herr

**Ferdinand Staudtmeister**

an den Folgen einer Blutvergiftung gestorben. Als 1. Vorsitzender unseres Brudervereins des „Haus- und Grundbesitzer-Vereins Halle-Nord“ hat er sich lange Jahre besondere Verdienste um die Interessen des Haus- und Grundbesitzes erworben. Darüber hinaus widmete er als 2. Vorsitzender dem „Verein der Haus- und Grundbesitzer-Vereine im Reg. Bez. Merseburg“ sein volle Anteilnahme. Schließlich übernahm er das schwere Amt eines Stadtverordneten, um auch hier seine unermüdliche Arbeitskraft und sein abgekürztes Urteil zum Wohle der Allgemeinheit in die Waagschale zu werfen. Sein umgängliches, aufrichtiges Wesen erwarben ihm überall hohe Wertschätzung. Der Dank für seine Taten ist ihm auf die Dauer gesichert.

Die Stadtverordnetenfraktion der Hausbesitzer Reg.-Bezirksverband Halle-Merseburg der Haus- und Grundbesitzer-Vereine zu Halle a. S.  
Fr. Thier. E. Friedrich. C. Blumentritt.

Am 13. August verschied plötzlich und unerwartet nach kurzem, schwerem Leiden, mein lieber Mann, unser guter Vater, der

Gastwirt und Gemeindevorsteher

**Albert Rühlmann**

einen Tag nach seinem 61. Geburtstag.

In tiefer Trauer

**Ida Rühlmann geb. Herfurth** und Kinder.

Benkendorf, den 14. August 1925.

Die Beerdigung findet am Montag, den 17. August, nachmittags 3 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

**Zentralheizungen**  
auch für Einzelanlagen

Allgemeine Gas-A.-G.

Fernrat 5654 Gr. Ullrichstr. 54

**Aus Halle:**

**Todesfälle:**

- Frau Maria Ingebeisfeldt, 46 J., Halle S. (Eindüsung 17. 8., 2 1/2 Uhr, Gertraudenhof).
- Anton Häsel, 52 J., Halle a. S. (Eindüsung 17. 8., 2 1/2 Uhr, Kapelle Südthor).
- Albert Zemanek, Kaufmann, 57 J. (Herzleiden (Eindüsung 15. 8. 3 Uhr, von der Beichenhülle aus).
- Otto Schwarze, Kaufmann, 57 J., Köpen. (Eindüsung 16. 8. 4 Uhr, Kapelle des Friedhof II).
- Hermann Wilde, Gutbesitzer, 63 J., Drogist.
- Alexander Thae, 87 J., Rentner.
- Frau Karoline Hertel, geb. Mundt, 81 J., Rotenburg a. S. (Eindüsung 15. 8. 3 Uhr).
- Frau Wilhelmine Arnold geb. Rie, 77 J., Kaufb. (Eindüsung 15. 8. 3 Uhr).
- Richard Krynardt, Landwirt, 36 J., Döblich. (Eindüsung 15. 8. 2 Uhr).
- Frau Margarete Rosina geb. Gähle, 66 J., Korbflechterin (Eindüsung 15. 8. 3 Uhr, aller Friedhöfe).
- Frau Wilhelmine Reckmeyer geb. Schnepp, 74 J., Weichrode. (Eindüsung 16. 8. 4 Uhr, Trauerhaus Weichrode I).
- Frau Henriette Schmeißer geb. Thiene, 84 J., Weichenfels (Eindüsung 17. 8., 2 Uhr, Friedhofskapelle).
- Frau Auguste Wolf, 68 J., Weiskopf. (Eindüsung 15. 8., 2 Uhr, vom Friedhof aus).
- Frau Gertrude Schiebeloh geb. Jauffen, 43 J., Heil. (Eindüsung 17. 8., 4 Uhr, Weiskopf).

Obdukt: Dr. med. Ludwig Ciesler und Frau Annieske geb. Gebauer, 1 S., Hofja a. S.  
Verlobte: Margarete Dienemann mit Otto Wörde, Sauerhausen

**Original-Zeugnisse**

wolle man niemals den Überzeugungsdrängen beifügen sondern stets nur Urkunden. In vielen Fällen sind nur die Aufgeber der Urkunden nicht bekannt, jedoch wir zur Rückverlangung solcher Dokumente nichts unternehmen können.

**Hauptgeschäftsstelle**  
Anzeigens-Abteilung.

**Fahrräder**

Eigene Zusammenstellung, daher preiswert und gut. Lieferung auch nach auswärts. Reparaturen schnell und billig.  
**E. Kilian, Halle a. Saale**  
Große Brunnenstraße 15 (Werkstatt).

**Das gute Fernglas**  
von  
**C.W. TROTTE**  
GRÖßTE FEINSTE  
Gegründet 1857 - Ruf 210

**Zurück**  
San.-Rat Dr. Krukenberg  
Rugenarzt, Gr. Steinstr. 10.

**Von der Reise zurück**  
San.-Rat Dr. Beleites  
Facharzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten  
Halle a. S. Mauerstr. 7

**Zurückgekehrt**  
Dr. Franz Walther  
Hals-, Nasen- und Ohrenarzt.  
Große Steinstr. 74. (Café Bauer)  
Sprechstunde: 9-12, 3-5 1/2 Uhr.

**Verzogen**  
Merseburger Straße 1, I.  
Dr. Alander  
Sprechzeit: 9-10, 4 1/2-6 1/2, Fernspr. 4256

**Zurück! Dr. Blümel**  
Facharzt f. Hals, Nase, Lunge  
Halle, Magdeburger Str. 47

Hierdurch die Mitteilung, daß die Sprechstunde für  
**Bruchleidende**  
findet in Halle a. d. S., Mittwoch, den 19. August, vormittags 8-1 Uhr, nachmittags 2-5 Uhr  
**Hotel grüner Baum** am Riebeckplatz  
Dr. med. H. L. Meyer, appr. Arzt  
Spezialbehandlung von Bruchleiden aus Hamburg 1,  
Schauenburgerstraße 4

**Gelegenheitskauf!**  
14 48 PS OPEL  
mit abnehmbarer Limousine,  
fabrikneu, ausgestattet mit allen Neuerungen  
**Otto Kühn, Halle a. d. S.,**  
Merseburger Strasse 151.

**Die Leser nützen sich**  
und ihrem Blatt, wenn sie sich  
bei Einkäufen  
auf ihre Zeitung beziehen. Wir  
bitten unsere Abonnenten darum

**Geschäftliche Verluste vermeiden Sie**  
durch Anschluß an den seit 40 Jahren bestehenden  
**Verein Creditreform, e. V.**  
Ermittlung von zuverlässigen Rückkäufen auf alle Plätze! Anmahnung und Einziehung von Außenständen im In- und Auslande! Kostenfreie Beratung der Reisekarteninhaber an ca. 1000 Plätzen.  
Eintritt jederzeit! Man verlange unverbindlichen  
Vertragsentwurf!  
Geschäftsstelle: **Anhalterstraße 9c.**  
Fernsprecher 6396.

**Stige Böttfäden**  
1 St. ganze gefärbte St. 300, halbwische St. 4.-, wische St. 5.-, duffe St. 6.- und St. 7.-, und dunnwische St. 6.- und 10.-, beste Sorte St. 12.- u. 14.-, Versand postfrei, selbst gegen Nachnahme. Müller frei. (Linsmaß und Rückenmaß kostenfrei). Versand: Sächsel, Zöbes Str. 193 b. Witten, Söbmen.

**Vogelfutter**  
für alle Vögel  
**Wilhelm Grell**  
Erfurter-Samenhandl.  
Markt 16.

**Schlafzimmer**  
Küchen  
Einzel-Möbel  
niedrige Preise  
Teilzahlung ohne  
Aufschlag!  
**Ad. Lochau**  
Hauptstraße 13.

Wer Heil  
**Kommisbrot**  
(Brotkrumen) besorgt?  
Df. unter Nr. 20 635  
a. b. Cred. d. Zeitung

**Pianos**  
Hübel  
mehrfach, Garantie  
bequeme Zahlung  
**Gust. Slawik**  
Gr. Wallstraße 8.

**Maler arbeiten**  
u. Tapezieren  
mit sauber und billig  
ausgeführt.  
Rathausstr. 12. III.

**Bännen- u. Herren-**  
**Schirme**  
Ausführung von  
Reparat. aller Art  
billigst  
**J. Voigt**  
Barfüßerstr. 17 III.  
! Kein Laden!



**Kufirolen Sie!**

Wollen Sie Ihre Hüftgelenke und Hornhaut nicht nur bespflegen, sondern heilfugen, so kaufen Sie keine sonstigen Mittel, keine minderwertigen Packungen, sondern das echte Kufirolo-Hüftgelenke-Mittel (Schachtel 75 Pf.). Sind denn Sie nicht nur Ihre Hüftgelenke und Hornhaut bespflegen, sondern auch Beinmen und Wundläufen bespflegen wollen, so kaufen Sie Ihre Füße in Kufirolo-Fußbad (Dose 30 Pf.), Doppeldose 50 Pf.), und benutzen Sie im Anschluß daran den Kufirolo-Streupuder (Blechdose 1 Mt.). Am zweckmäßigsten nehmen Sie aber die Kufirolo-Präparate, die alle drei Präparate enthält und ist 2 Mt. kostet, denn Sie sparen dabei 25 Pf.

**Fußpflege tut not!**

Denn jeder Schritt unangenehme Empfindungen verursacht, wenn die Füße weh tun, so schmerzt nicht nur die ganze Haltung, sondern auch das ganze Tun und Lassen eines Mannes, des Mädchens.

Sie merken es deutlich und mit Schaudern, wenn jemand aus dem Munde rief: Der Betreffende selbst aber merkt es nicht.

Wenn das heißt: Er hat den Fußweh. Der dann leidet, führt es zwar, aber nicht so nicht. Die anderen dagegen fühlen es zwar nicht, aber sie riechen es. Und wie!

Kein anderer Körperteil wird so vernachlässigt, wie die Füße. In unbeschäftigter Leder eingeschlossen, von der Luft abgeschlossen, mit feinerdigen Hüftgelenken bespflegt, müssen sie vorzeitig dienstuntauglich werden.

Ob Sie Einigkeit geminnt haben, und was viele Kaufende Menge mit ihren geminsten Beziehungen nicht erreicht haben, das erreichen wir durch unsere guten und bequem anzuwendenden Kufirolo-Präparate.

**Millionen Kufirolen schon!**

Millionen werden folgen, sobald Sie den ersten Versuch gemacht haben, denn Fußpflege mit Kufirolo ist eine Wohltat nicht nur für die Füße, sondern für den ganzen Menschen.

Daher die große Beliebtheit der Kufirolo-Präparate bei Sportleuten, Touristen, Militärs, wie überhaupt bei Allen, die Wert auf leistungsfähige Füße legen müssen.

Sie bekommen die echten Kufirolo-Präparate in allen Apotheken und Drogerien. Sind Sie in einer ausverkauften, dann hat Sie sicher die nächste.

Die Kufirolo-Präparate sind die am meisten gefaßten Fußpflege-Präparate. Zahlreiche Ärzte empfehlen und bezeugen dies.

Verlangen Sie von uns ausführliche Literatur über Kufirolo-Fußpflege. Die Zusendung erfolgt kostenlos und portofrei.

**Kufirolo-Fabrik Kurt Kriep, Groß-Salze bei Magdeburg**  
Verwaltungsgebäude: Reichenstraße. Fabrik: Kufirolostraße.





**ZOO** Sonntag, den 16. August  
Nachmittags 4 Uhr  
**MILITÄR MUSIK**  
Holl. Vereinsorchester, Leitung: Ernst Schmidt  
Abends 8 Uhr  
**KONZERT**  
Holl. Sinfonieorchester, Leitung: Benno Platz  
Vorm. 11. nachm. 3, 4, 5 u. 6 Uhr  
**Vorstellungen der  
Wild-West-Schau**  
**Indianer, Cowboys u. Cowgirls usw.**  
Leben und Treiben in Wild-West  
Eintritt: Erwachsene 40 Pfg. Kinder 20 Pfg.  
Jeden Donnerstag, nachm. 4 Uhr, und abends 8 Uhr  
**KONZERTE**  
des Holl. Sinfonie-Orchesters. Leitung: Benno Platz.

Sonntag, d. 16. August, von früh 7 Uhr an  
**Salzgrafenrennen.**  
Nachmittagskonzert des Steuerorchesters im Waldkater.  
Abends 8 Uhr Preisverteilung und Tanz. Ende 3 Uhr.  
Daselbst Vorführung des Filmes vom  
größten Motorradrennen am Inselberg.  
Um zahlreiche Beteiligung bittet  
die Vereinigung Hallescher  
Motorradfahrer E. V.

**Kriegerverband des Saal-  
und Stadtkreises Halle (Saale)**  
Öffentliches  
**Wohltätigkeitskonzert**  
zu Gunsten der Kriegesbeschädigten  
und Kriegsunterbliebenen.  
Montag, den 17. August 1925, abends 8 Uhr im Garten  
von „Bad Wittke“  
ausgeführt vom Beamtens-Orchester-Verein  
Militärmusik ca. 70 Mitwirkende  
Leitung: Herr Otto Haupt  
Illumination d. Gartens u. beng. Beleuchtung d. Parks  
Eintrittspreise 20 u. 50 Pfg.  
bei Herrn Herz, Leipziger Str. 45 und an der Abendkasse.

**Thale, das Juwel des Harzes.**  
Am Eingang des wildzerklüfteten Tals der rauschenden  
Bode mit dem Glaspunktigen Hexenzensplatz und Rottrappe  
Solbad Hubertusbad: radioaktive kelsolarrische Quelle Deutsch-  
lands. Solbäder, medizinische Bäder und Trinkkuren. Öffen-  
ab 1. Mai 1925.  
Von 11. Juli bis 31. August 1925 findet im Harzer Bergtheater die  
Lienhard-Festspiele statt. Spielplan durch die Kurverwaltung.  
Kankonzerte, Revueaus und Harzundfahrten. — Bekannter  
Tagungsort für Verbände aller Art. — Auskult und Prospekte  
durch das Verkehrsamt der Kurverwaltung. — Fernr. Thale 50  
und nachstehend aufgeführte Hotels.

**Empfehlenswerte Hotels:**  
Pensionspreis inkl. Zimmer und Steuern: kl. Häuser 5-8 Mk.,  
gr. Häuser 7-10 Mk.

Hotel	Fernr.	Hotel	Fernr.
1. Waldkater	8 u. 23	10. Gebirgshotel	423
2. Ritter Bodo	6	11. Thaler Hof	504
3. Rosa	51	12. Café Konditorerei	4
4. Rottrappe	11	13. Logierhaus Kache	442
5. Hexenzensplatz	12	14. Hotel Königsrub	24
6. Hubertusbad	533	15. Wolfsbürg	499
7. Heimbürg	470	16. Rhoinscher Hof	451
8. Bodel	405		
9. Prinzess Brunnhilde	447		

Die Häuser sind der Größe nach aufgeführt.  
Mit der Qualität des Hauses hat die Reihenfolge nichts zu tun.



**Oberweser-  
Personen-Dampfschiffahrt**  
Som. 8. Mai bis 30. September tägliche Fahrten erhalt.  
Sommersommer durch die Inselkaff. Güntige Bestreitensgeb  
Norddeutsche Länder an der Befestigung städtischen Kanonenverdi-  
nungen und Genuß.  
In Wort gute, preiswerte Verpflegung.  
Schiffen in allen Bezirken.  
Für den Befahrer vom Saale, Göttingen, nach Bremen.  
es Leutbürger Koldeß mit. Lohnbeweit Vereinerung des  
Vereinerungsprogramm.  
Ankunft kostenlos, reich illustriertes Fahrplanbuch gegen  
Vermittlung von 10 Pfg. durch die  
**Oberweser-Dampfschiffahrts-Gesellschaft,**  
S. W. Meyer, Sameln.

**Korpulenz macht alt!**  
Fettlieblichkeit wird durch Grossers  
Reduktionspillen beseitigt. Preis-  
gekronnt mit gold. Medallion u. Ehren-  
diplom. — Kein starker Leib, keine  
starke Hüften, sondern jugendli-  
che schlank, eleg. Figur. Kein Heilmittel,  
kein Geheimmittel. Garantiert un-  
schädlich, herzlich empfohlen. Viele  
Dankschreiben Preis 4 Mark.  
Engel-Apothek, Kleinschmieden 6

**Gesundheit**  
erhält jeder Väter diese  
Beratung die Unleben  
erwerben. — Be-  
reitungen für die Jahre  
1925 bis 1927. Schreiben  
Sie sofort an: Dr.  
Franz W. Götter,  
Berlin N 360,  
Christenstraße 26.  
Sebatianum angeben.  
Rückporto erheben.

**Gewinn-Zusug**  
5. Klasse 25. Preuß.-Sächsische Klassen-Lotterie  
4. Ziehungstag 14. August 1925

**Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich  
hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer  
auf die Lote gleicher Nummer in den beiden  
Hauptklassen 1 und 2**

Ohne Gewähr Nachdruck verboten

In der Vormittagsziehung wurden Gewinne über  
150 Mark gezogen.

2 Gewinne zu 10000 M. 43512
18 Gewinne zu 3000 M. 51767 87649 168993
188959 193242 236331 244224 249850 257331
14 Gewinne zu 2000 M. 43385 70691 113905
175474 173699 193904 201632
28 Gewinne zu 1000 M. 7992 34048 40287
84923 97639 103511 115692 123873 132325 170487
207864 231165 232783 235684
74 Gewinne zu 500 M. 2198 7629 8211 9473
89049 831059 42174 42919 71832 87182 112143
114714 128344 129955 130642 138136 139005
151143 155230 162890 165254 165827 170827
183616 187282 188923 191432 204192 215499
221868 224365 238448 247328 259156 269819
270687 273939
182 Gewinne zu 300 M. 3469 4868 6063 8049
8706 11672 13372 13596 13990 16815 20496 25406
28701 30820 45541 45748 52719 53490 55113 59683
62983 63430 64237 68459 68893 72264 80345 82141
85496 89787 91843 95760 98955 105602 108259
112195 112406 110005 118859 120357 120708
120745 123163 138964 147389 153923 155009
156909 162029 163050 167590 164131 175148
175712 178574 190250 199296 201841 207224
107349 208954 213187 218129 218955 219277
222578 222711 223541 224327 227301 234247
231885 235487 237437 242223 242727 244089
246988 248368 249416 250247 250077 253852
259643 268089 258976 263054 263652 268325
268500 269429

In der Nachmittagsziehung wurden Gewinne  
über 150 M. gezogen.

2 Gewinne zu 75000 M. 98877
2 Gewinne zu 25000 M. 46005
4 Gewinne zu 6000 M. 82904 247245
6 Gewinne zu 3000 M. 9738 106753 248108
24 Gewinne zu 2000 M. 4833 4538 21608
45688 53058 87655 172149 190913 219846 238329
252701 265090
34 Gewinne zu 1000 M. 3902 22464 36529
71490 74991 77091 88989 106348 107992 114320
135429 148740 150075 220712 247756 254878
258587
66 Gewinne zu 500 M. 871 10724 20633
42966 49755 53922 73806 76371 81155 91350
98177 130417 139590 199292 155293 159369
161890 162017 189161 163791 170004 175583
194783 185305 187348 210252 232925 229726
232169 235195 241209 242464 253738
220 Gewinne zu 300 M. 132 3479 4740
6619 7261 12842 14929 19831 20929 22768
23999 35738 39300 42551 44357 44694 44777
47393 47675 48904 53070 53831 53711 55532
56550 58824 60065 61162 63865 64796 68526
70933 74481 77818 80688 81691 83383 86469
91243 94734 97178 101748 106785 110210
110593 111922 112854 117102 117340 117518
120748 120894 122114 128441 137068 137471
137480 138303 138727 140012 140114 148241
151252 153158 153447 162678 163499 164782
169835 170573 171159 173855 178641 179465
179889 181740 192947 183508 193724 196982
199891 204236 216050 220439 224474 225801
229570 229970 230275 230640 231413 239681
242680 247452 249977 255701 256026 257814
258247 259014 262806 268332 266705 269580
269702 269746 271748 273900 273735 274390

**Frenkel, staatl. Lotterie-Einnehmer**

**Badeanlagen**  
Be- und Entwässerungstechnik  
Allgemeine Gas-A.-G.  
Farnstr. 5634 Gr. Ulrichstr. 54



**Mittel-europäisches Reisebüro G. m. b. H.**  
eröffnete  
**REISEPREIS-AUFGABE**  
Für die vom  
Mittel-europäisches Reisebüro G. m. b. H.  
eröffnete  
REISEPREIS-AUFGABE  
sind viele Tausende von Verordnungen ein-  
gegangen. Hierunter wurden als am  
geeignetsten und niedrigste Preise folgende  
festgesetzt:  
**MERBÜRO  
MEDIENST  
MERVEKER**  
Bestimmungen: Die Reisepreise sind unter  
den Einheiten dieser Verordnung das Los ent-  
scheiden und folgende Preise festgesetzt:  
Oberleitnant a. D. Hegewitz, Char-  
lottenburg, Wilmersdorf, 32.  
Dr. L. Hanschke, Schriftsteller,  
a. D. Glien, Niederbarnim,  
Suri Ziffelsen, Graphiker, Damsburg 13,  
Heimhuber Straße 21.  
denen die ausgeherten drei Reisepreise  
ausfallen. Die Direktion des Mittel-  
europäischen Reisebüros hat sich ent-  
schlossen, zu wählen das Wort  
**MERBÜRO**  
Mittel-europäisches Reisebüro G. m. b. H.  
Berlin W 9, Borschestraße 2.

**50% billiger verkaufe ich im Sommer  
PELZWAREN**  
eigener Fabrikation. — Einige Beispiele:  
Pr. sealelekt. Damen-Pelzmantel Winterpr. Sommerpr.  
" sealelekt. Damen-Pelzjacken 450.- 225.-  
" gr. echte Skunkskragen Seide gefüttert 200.- 100.-  
" " Skunksmulle Seide gefüttert 160.- 80.-  
" Kreuz-, Silber-, Anaska-, Zobel-Füchse 100.- 50.-  
Eleg. Damen-Pelzjacken 100.- 50.-

Umarbeitungen und Reparaturen billigst  
jede gewünschte Preisliste in allen Pelzarten stets am Lager  
Zahlungserleichterung ohne Preisermäßigung

**Nur bei Ph. Most,** Karlstr. 17  
Ecke Sophienstraße

**Beleuchtungskörper**  
für Elektrisch und Gas  
**Neuanlagen, Reparaturen**  
**Adolf Eder**  
Installationsgeschäft  
Rannische Str. 18 Telephone 2200.

**Achtung!**  
Habe Telefonanschluß  
**8325.**  
Annahmestellen in allen  
Stadtteilen.  
**Max Fröhlich,**  
Färber- und chem. Wäscherei  
Advokatenweg 25.

**Baufschule Glaucha i. G.**  
Hochbau, Tiefbau, Eisenbau,  
**Deutsche Dachdecker-Vereinigung i. G.**  
Belüftung für den Winter durch die  
Kollektoren durch die  
Direktion.

**Reinschädensalbe und Tee**  
Reinschädensalbe und Tee  
hellen, richtig angewandt,  
fast immer bei offenen Füßen.  
Unzählige Dankschreiben.  
Dr. med. E. in N. schreibt:  
Alle Beleidigungen hier und  
in der Umgegend sind durch  
Ihre Salbe und Tee geheilt.  
Preisbelegung 3,60 Mk. per  
Nachnahme.  
Apotheker Salchow, Siersleben  
bei Mansfeld.

**Patentanwaltsbüro Sack,**  
Leipzig, Brühl 21.

**Ausstellung der Neuheiten**



**KLEIDERSTOFFE**  
**+  
SCHAUFENSTER**  
GROSSE STEINSTRASSE 86-87

**A. Huth & Co. G. Halle-Saale**  
Ulstein - Schnitt - Muster



**Modernes Theater**  
Lachen! Lachen!  
Gastspiel der altbeliebten  
**Fritz Steidl-Sänger**  
Ab Sonnabend, d. 15. d. Mts.  
Neue Quartette, Soli, Burlesken  
Zum Schluß die Steidl-Burleske:  
**Der Herr Direktor**  
Ab 11 Uhr in der Diele Kabarett  
bei bestem Eintritt.

**Wichtige Theater**  
Neues Theater  
in Leipzig  
Sonnab. 16. Aug. 8  
Schauspiel  
Ulises  
Theater  
in Leipzig  
Sonnab. 16. Aug. 8  
Schauspiel  
Operetten-Theater  
in Leipzig  
Sonnab. 16. Aug. 8  
Schauspiel  
Die beiden mittel-  
deutschen Theater lernen  
einander kennen.

**Planos**  
Perzina u. a.:  
Harmoniums  
Sprechapparate  
Schallplatten  
günst. Teilzahlung  
Mittels  
str. 9/10.  
Älteste Handlung  
am Platze.

**Ufa-Theater**  
Leipziger Straße

**Ufa-Theater**  
Alte Promenade

**Männer! seid auf der Hut**  
Frauen! haltet eure Herzen fest!  
Der Damenfreund ist da  
und erobert täglich neue Herzen  
In dem neuen großen Fox-Film

**„Tom Mix,  
der Damenfreund“.**  
Ein Film von Raffinement,  
voll kraftvoller Würstlichkeit,  
voll nervenspannender Sensation!  
Dazu das große Lustspielprogramm!  
Außer dem obig hervorhebenden Programm  
spricht heute, Sonnabend, und morgen,  
Sonntag, abends 8 Uhr  
der **Holländer Engelsman**  
über seine Wette:  
**In 10 Jahren mit NAG-Auto  
um die Welt.**  
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

**Lebhafte Beifall  
und starkes Interesse !!**  
begleiten den Kulturfilm der UFA:  
**Lieblinge der Menschen**  
von Szene zu Szene.  
Hochinteressante Bilder aus dem Hundelaben.  
**Die Fahrt ins Verderben**  
Ein Drama in 6 Akten nach dem Bühnen-  
werk „Hoffnung auf Segen.“  
Morgen Sonntag 3 Uhr:  
**Grosse Jugendvorstellung!**  
**Lieblinge der Menschen.**  
Jugendliche zahlen kleine Preise.  
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 5 Uhr.

**WALHALLA**  
Direktion: Adolf Vogel Telefon 838

**NUR 16. BIS 31. AUGUST GASTSPIEL**  
PERSÖNLICHES AUFRETEN  
**SYLVESTER  
SCHÄFFER**  
DER WELTBERÜHMTE KÜNSTLER  
Aulreten: LILLI KRÖGER  
VON DER STAATSOPIER IN BERLIN

**Außerdem:**  
**ZUM 1. MALE IN HALLE**  
ZWEI DORMONDES  
MARGARETE HOWE  
CHA. GIBBS  
KITTY TRANEY'S  
FAMILIE KRAMO  
ZWEI BRIANTS

DIE KOMIKER AUF DEM  
BIRNAD  
DIE HERVORRAGENDE  
PARODISTIN FLUCHEL  
AMERIKANISCHER  
WITIK-LIMITATOR  
ORIGINELLE  
TRIPSSTRECKEN  
DIE BERÜHMTESTEN  
IHRER ART  
IN IHRER SZENE:  
LEAUSCH 4 ALKOHOLS.

Anf. 7 1/2 Uhr. **Gewöhnl. Preise:**  
Vorverkauf ab 11 Uhr an der Kasse ununterbrochen

**Weinstube am Steintor**  
am Walhalla-Varieté  
Preiswerte gutgepflegte Weine  
Bestes aus der Kühle  
Billige Schaumweine  
Fr. Müller und Frau

**Wintergarten**  
Magdeburger Straße 66  
Täglich erstklassiges  
**Künstlerkonzert**  
Jeden Sonntag  
der große  
**Kavalierball**

**Saalschloß-Brauerei**  
Morgen Sonntag nachm. u. abends  
(Karten gültig)  
**2 Konzerte**  
der Bergkapelle  
7 Uhr  
Ball  
Sonnabend, den 19. und 26. September  
**Großer u. kleiner Saal noch frei**  
18. und 19. August  
**Die illustrierten Konzerte**  
Erstmals in Halle

**Schurigs  
Waldkater**

Sonntag, den 16. August 1925 früh 7 Uhr  
**Salzgrafen-Rennen.**  
3<sup>te</sup> Uhr nachmittags  
**gr. Militärkonzert**  
des Steuer-Orchester.  
Persönliche Leitung Obermusikmeister Steuer.  
8 Uhr abends Filmvorführung:  
**„Das Jenseit-Rennen“**  
anschließend **BALL.**  
Von 12 Uhr ab Mittagstisch.

**BAD WITTEKIND**  
Woche vom 16.-22. August 1925  
**Konzerte v. Hall. Sinfonie-Orchester**  
Leitung: Benno Plätz.  
Sonntag: Frühlkonzert 7-9 Uhr  
Nachm.-Konzert 4-7 Uhr  
Abendkonzert 8-11 Uhr  
(Das Abendkonzert wird vom Hall. Vereinsorchester,  
Leitung: Ernst Schmidt, ausgeführt.)  
Montag: abends 8 Uhr  
**KONZERT**  
des Beamten-Orchesters für vaterl. Verbände.  
Dienstag: Frühlkonzert 7-9 Uhr  
Nachm.-Konzert 4-7 Uhr  
Abendkonzert 8-11 Uhr  
Dauerkarten haben Gültigkeit  
Mittwoch: Sinfonie-Morgenmusik 7-9 Uhr  
Nachm.-Konzert 4-7 Uhr  
Dauerkarten gültig.  
Abendkonzert 8-11 Uhr  
Donnerstag: Frühlkonzert 7-9 Uhr  
Abends Gesellige Vereinigung nur für Dauerkarteninh.  
**Kapelle Wenska.**  
Freitag: Frühlkonzert 7-9 Uhr  
Nachm.-Konzert 4-7 Uhr  
Sonnabend: 3 Uhr nachmittags  
**Kinderfest**  
der Stahlhelmsgruppe Nord-West.

Des Geschäftsmanns Zukunftsheil  
liegt im Inferententell!

**Lienhard-Festspiele**  
Sonderzug  
nach Thale Sonntag, 23. August  
Sondervorstellung 7 Uhr abends im  
Harzer Bergtheater

**Obstweibereitung**  
eiche Weibehne, Gärfässchen, Gärrohr,  
Glasballone. Rezeptbuch im bek. Fachhaus  
**Otto Franz,** Halle a. S.  
Märkerstr. am Markt

**Ehemalige Haus- und Grundbesitzer!**  
Am Dienstag, den 18. ds. Mts., abends  
8 Uhr, findet im „St. Nikolaus“ eine  
**Interessenten-Versammlung**  
statt.  
Kämpf um Euer Recht!  
Erscheint in Massen!  
Unkostenbeitrag 0,50 M.  
Vereinigung ehemaliger, durch Inflations-  
und Zwangsverkaufte geschädigter Haus- und  
Grundbesitzer Deutschlands, Sitz Berlin.

**„Wieland der Schmied“**  
Dramatische Dichtung von Lienhard  
Hin- und Rückfahrt einmch.  
Theaterplatz 16. 6.50  
Abfahrt 6.04 vorm. Rückkehr 12.42  
abends. Tag frei für Wanderungen.  
Führung durch den Harzklub.  
Teilnahme auch für Nichtmitglieder.  
Anmeldungen bis Dienstag Geschäftsstelle  
des Bühnenvolksbundes, Alte  
Promenade 1a (R. Koch), Tel. 1199.

**Halbheer's Weinstuben**  
Pilschid-Bowle / Sekt mit Pilschid  
Bowlen-Weine sehr preiswert

**Hohndöbel - Bubi**  
15 - 25. Aug. vermh.  
Freie. Grenzstraße 4

**Merseburger Großflugtag**  
Am Sonntag, dem 16. August 1925  
**Taufe des Vereinsflugzeuges**

Sturzflüge, Luftkämpfe, Loopings, Trudeln,  
Rollen der bekannten Sportflieger  
**Raab und Katzenstein**  
Fallschirmabsturz aus 1000 Meter Höhe  
Passagierflüge — Tombolose für Freiflüge  
zu 1 R.-M.

**10 Flugzeuge am Start**  
Veranstalter und Leiter ist der Verein Merseburg  
des Deutschen Luftfahrtverbandes, e. V.  
Die Veranstaltung erfolgt mit Genehmigung des  
deutschen Lufttrates  
Ständiger Omnibusverkehr der Firma Gustav Engel  
Söhne, Merseburg, vom Bahnhof zum Flugplatz  
Platz für Autos, Motor- u. Fahrräder unter Bewachung

**Die Ankunft der Flugzeuge wird bis  
spätestens 11 Uhr vormittags erwartet**  
**Es folgen Passagierflüge**  
Nachmittags 3 Uhr beginnt der Akt mit der  
Taufe des Vereinsflugzeuges

**Schultheiß**  
Größtes Verkehrslokal für Familien  
**Jeden Sonntag Konzert**  
Vereinszimmer und Festsaal  
Schultheiß-Paisenhof Bier  
Mittagstisch — Billige Preise  
Merseburger Str. 10. Telefon 1075.

**Bergschenke**  
Perle des Saaleales, mit Terrassen.  
Blick auf Burg Giebichenstein und Saale,  
herrlicher Garten, Säle und Kegelbahn  
Jeden Sonntag von früh 7 Uhr  
Speckkuchen und Ragout Hh.  
Telephon 2062. Inh. Carl Platz.

**Weinberg**  
Herzlichstes Gartenlokal. 1 Minute  
vorm Ziel des Salzgrafen Rennens  
am Sonntag, den 16. 8., 7-9 Uhr  
**Frühkonzert**  
Eintritt frei  
3 1/2 - 10 Uhr  
**Garten-Konzert**  
ausgeführt v. Steuer-Orchester  
Reichhaltige Speisekarte sowie  
div. Obstküchen und Windbeutel  
mit Schlagobschne  
Im Saale:  
**Die konkurrenzl. Tanz-Veranstaltung**

**Solbad Bad Sulza**  
Thüringen  
Stärkste Sole Deutschlands  
**König's Karhotel, Willy H. Oelgarth**  
Erstes Haus am Platze. Tel. 243

**Freie Vereinigung der Vereine ehem. 36er**  
Res. Inf.-Rgt. 36 Landw. Inf.-Ret. 36

**FESTFOLGE**  
zur Feier der Wiederkehr des  
**110. Gründungstages**  
des  
**Füsilier-Regiments Generalfeldmarschall  
Graf Blumenthal (Magdeburgisches) Nr. 36**  
vom 21. bis 24. August 1925

Freitag, den 21. August 1925  
3<sup>te</sup> Uhr nachmittags Eintreffen der Traditionskompanie und  
der Bataillonsmusik auf dem Hauptbahnhof. Empfang und Marsch  
nach dem Stadttheaterplatz  
8 Uhr abends öffentliches Konzert der Bataillonsmusik im Garten  
der Saalschloß-Brauerei, Seebener Str. 22

Sonnabend, den 22. August 1925  
Von 9 Uhr vorm. ab Empfang der auswärtigen Gäste im Em-  
pfangslokal, Hotel zur Weltkugel, Delitzscher Str. 1  
Von 8 Uhr nachm. nach dem Stadttheaterhaus  
mit den Vereins-Vorsitzenden und den angemeldeten De-  
putationen  
3-6 Uhr nachm. Konzert im Garten des Stadttheaterhauses.  
Monstag, den 24. August 1925  
2<sup>te</sup> Uhr nachm. Sammeln an der Brücke bei Konditorei Dietze  
(Preisnitz)  
2<sup>te</sup> Uhr nachm. Abmarsch mit der Traditionskompanie u. Bataillons-  
musik nach dem Waldkater.  
Von 4<sup>te</sup> Uhr nachm. ab Konzert der Bataillonsmusik und Auf-  
führungen der Traditionskompanie  
anschließend gemütliches Beisammensitzen.

**DER VORSTAND.**  
Erdmann, Oberstleutn. a. D. Niemann, Oberstadtskr.  
1. Vorsitzender. 1. Schriftführer.